

Generelles Projekt Sulzbach

Gemeinde Wald am Schoberpaß

Was war der Anlass des Projektes?

Am 19. August 2018 erfolgte der Antrag der Gemeinde Wald am Schoberpaß um Hilfestellung auf Grund der Gefährdung großer Teile des Siedlungsgebiets und der Infrastruktur durch den Sulzbach. Anlass zur Projekterstellung ist in erster Linie der hohe Sanierungsbedarf der teils veralteten bestehenden Verbauung sowie eine weiterführende Sicherstellung der Schutzwirkung des Maßnahmenverbands. Teile der bestehenden Verbauung werden durch neue, dem Stand der Technik entsprechende Bauwerke ersetzt werden.

Was wird geschützt?

Es ist geplant den breitflächig gefährdeten Siedlungsbereich am Schwemmkegel des Sulzbach sowie am langgestreckten Tallauf, besser gegen Wildbachgefahren zu schützen. Dies soll, durch die Verbesserung der Abflussverhältnisse und des Schutzgrades im Siedlungsbereich bis zu einem 150-jährlichen Bemessungsereignis unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Sanierung umgesetzt werden.

Gesamtkosten

€ 11.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Im Wesentlichen ist die Gerinnesanierung und Ertüchtigung im geschlossenen Siedlungsraum und die Sanierung bzw. der Ersatz der Rückhalte- und Konsolidierungsmaßnahmen im Mittel und Oberlauf sowie lokaler Bewuchspflege geplant. Zusätzlich besteht das Ziel, durch die Maßnahmen vor allem im Bereich des Tallaufs, eine erhebliche ökologische Aufwertung zu erreichen.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Wald am Schoberpaß besteht ein vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus genehmigter Gefahrenzonenplan, welcher auch als Grundlage für das Projekt gedient hat. Nach projektgemäßer Umsetzung der Schutzmaßnahmen wird die Gefährdung in ihrer derzeitigen Intensität stark reduziert werden. Mit Abschluss

des Projektes werden der bestehende Gefahrenzonenplan im Rahmen einer Revision den geänderten Sicherheitsverhältnissen angepasst.



Abbildung 1: Veraltete Konsolidierungssperre welche im Zuge des geplanten Sanierungs-Projekts durch eine neue halboffene Filtersperre ersetzt wird.

Umsetzungszeitraum des Projektes

Baubeginn 2022, Gesamtbauzeit ca. 15 Jahre. Als erstes Detailprojekt wird ein Abschnitt im Oberlauf des Sulzbach bis 2026 umgesetzt werden. Die Kosten dieses ersten Abschnitts betragen 4,3 Millionen Euro.

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Steiermark
- Gemeinde Wald am Schoberpaß
- ASFINAG

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Steiermark Ost, Ziegelofenweg 24, 8600 Bruck/Mur

Tel.: +43 3862 519 57, E-Mail: bruck@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>